



Vertreterversammlung der Senioren (VvS) der Stadt Fürstenwalde (Spree)

7. Protokoll der Vertreterversammlung der Senioren der Stadt Fürstenwalde am 08.07.2010

Beginn: 9.00 Uhr

Ende: 11.00 Uhr

Ort: Volkssolidarität, Frankfurter Str. 5

Anwesenheit: siehe Teilnahmeliste;

entschuldigt fehlte der Vertreter des DRK-Altenpflegeheimes

Die Beratung wurde entsprechend der vorliegenden Tagesordnung durchgeführt.

TOP 1: Die Begrüßung erfolgte durch Frau Hoffmann, Vorsitzende des Seniorenbeirates.

Die Vorstellung von Dr. Wetter, Fachbereichsleiter Bürgerdienste, konnte wegen dienstlicher Verpflichtungen (Vorbereitung der Entschärfung einer Fliegerbombe) nicht stattfinden. Er wird zur nächsten Vertreterversammlung eingeladen..

TOP 2: Informationen der Gastgeberin, Frau Binsker, über die Arbeit des Vereins

Die meisten Veranstaltungen finden jeweils dienstags und mittwochs statt und reichen über Vorträge, Spielenachmittage bis zu Computerkursen.

Regelmäßig werden auch Fahrten durchgeführt. Der Verein verfügt über eine kleine Bibliothek, deren Bücher kostenlos entliehen werden können.

In diesem Jahr feiert die Volkssolidarität 65-jähriges Bestehen.

TOP 3: Protokollkontrolle

Das Protokoll wurde ohne Beanstandungen bestätigt.

TOP 4: Auswertung der Seniorenwoche durch Herrn Büttner, stellv. Vorsitzender des Seniorenbeirates

Insgesamt wurden 25 Veranstaltungen mit rund 1160 Teilnehmern durchgeführt.

12 aktive Senioren wurden durch den Kreis bzw. durch den Bürgermeister von Fürstenwalde ausgezeichnet.

Hier die Veranstaltungen mit der Anzahl der teilgenommenen Personen:

07.06.10 Verein Positiv e.V.
Teiln.

Tagesfahrt

48

07.06.10	Senioren AG „60 Plus“ SPD	Seniorenfrühstück	30
..	08.06.10 AWO Stadtverband Füwa	Gartenfest	
70	.. 08.06.10 GefAS	Informationsveranstaltung	
17	.. 10.06.10 GEW Senioren	Buchlesung	
42	.. 12.06.10 Volkssolidarität	Hoffest	
72	.. 13.06.10 Senioren AG „60 Plus“ SPD	Generationensportfest	
70	.. 14.06.10 AWO Stadtverband Füwa	Radtour	
ausgefallen	14.06.10 BSV e.V.	Bowling	
65	.. 15.06.10 Seniorenbeirat	Bürgermeistergespräch/Auszeichnungen	
70	.. 16.06.10 AG Senioren "Die Linke"	Buchlesung	
72	.. 16.06.10 Volkssolidarität	Vortrag „Pflege im Alter“	
28	.. 16.06.10 CDU Senioren	Fahrt nach Birkholz "Hirschau"	
32	.. 17.06.10 Verein Positiv e.V.	Gymnastik „ ab 50 "	
16	.. 17.06.10 Bund der Vertriebenen	Vortrag zu Rauen (Ortschronist)	
30	.. 17.06.10 AWO Stadtverband	Gymnastik mit Musik	
14	.. 17.06.10 AWO Stadtverband	Handarbeiten mit Jung und Alt	
8	.. 20.06.10 Bundeswehrverband	Sternfahrt nach Storkow	
24	.. 22.06.10 Verein Positiv e. V.	Bowling	
26	.. 23.06.10 Volkssolidarität	Bingo	
33	.. 28.06.10 Senioren AG „60 Plus“ SPD	Seniorenkino „Der	
Baulöwe"	52 .. 30.06.10 Verein Positiv e. V	Wassergymnastik	
15	„ 14.06.10 Eisenbahner	Fahrt nach Rheinsberg	
60	.. 28.06.10 AWO	Sommerfest in Neuendorf im Sande	
60	.. ? DRK Seniorensport	Altenheim	
67	..		

TOP 5: Erfahrungen der Vereine aus den Veranstaltungen der Seniorenwoche

Die Berichterstattung zu den einzelnen Veranstaltungen nutzten die jeweiligen Vertreter der einzelnen Seniorengruppen dazu, aus der Arbeit im gesamten Jahr zu berichten.

Folgende Informationen wurden gegeben:

- GefAS: 52 Senioren werden betreut; monatlich wird eine Veranstaltung durchgeführt
- BdV: 180 Mitglieder, monatliche Veranstaltung, Kontakte nach Polen
- Mehrgenerationenhaus: kein Verein! Ca. 15 ständige ehrenamtliche Helfer; Kontakte zur 2. Oberschule; wieder „Sommerkino“ in der Freilichtbühne
- BSV: am Bowling nahmen 36 Aktive teil, davon 12 Jugendliche vom Jugendklub Nord bzw. aus dem Haus „Hoffnung“ in Süd; am Tag der offenen Tür nahmen auch der Bürgermeister und der neue Fachbereichsleiter Bürgerdienste teil.
derzeitig sind 145 Senioren Mitglied im Verband.
- GEW: kein Verein, sondern Organisation; ca. 60 ständige Mitglieder; die Veranstaltungen finden meist in Rauen bei Andreas Simon statt.
- AG Senioren die Linke: im Zeitraum der Seniorenwoche wurde mit dem Reiseunternehmen Friebel eine Reise ins Fichtelgebirge organisiert, an der 35 Personen teilnahmen, davon zahlreiche Senioren aus anderen Vereinen bzw. Senioren, die keiner Gruppe angehören. Alle Veranstaltungen stehen

allen Senioren offen. Höhepunkte sind die Frauentags- und die Vorweihnachtsfeier.

- Caritas: jede Woche wird eine Veranstaltung durchgeführt, meist in der Wohnung von Ludmilla, da kein eigener Raum zur Verfügung steht. Veranstaltungen anderer Vereine und Gruppen werden auf Grund der Sprachschwierigkeiten kaum besucht.
- Positiv e.V.: monatlich etwa 8 - 10 Veranstaltungen: Sport, Tagesfahrten, Vorträge (oft gemeinsam mit F.I.K.S.); gegenwärtig ca. 120 Mitglieder
- Senioren- Union CDU: Verein mit 32 Mitgliedern, davon nur 4 Mitglieder der CDU
- Transnet: ca. 80 Mitglieder, die aus dem Bereich Fürstenwalde bis Wriezen kommen; vierteljährlich Stammtische;
- 60 Plus, SPD: viele Veranstaltungen über das Abgeordnetenbüro von Elisabeth Alter;

am 07.07.2010 fand in der Kulturfabrik eine Informationsveranstaltung für ältere Menschen statt. Es nahmen ca. 50 Personen teil, meist Anbieter von Leistungen für Senioren. Diese Angebote sind noch viel zu wenig bekannt und werden deshalb selten in Anspruch genommen.

Die Ausführungen der Seniorengruppen und -vereine mit den zahlreichen Angeboten fanden allgemeines Interesse, so dass Frau Schwagerick von der Stadtverwaltung, Fachgruppe Familie, Soziales und Bildung, vorschlug, in jeder Beratung der VvS unter dem Punkt Allgemeines Hinweise auf Veranstaltungen der Vereine und Gruppen im kommenden Zeitraum zu geben.

Generell wurde wie in jedem Jahr beanstandet, dass an einem Tag zu viele Veranstaltungen stattfanden, so dass die Senioren oftmals nicht an allen interessierenden Angeboten teilnehmen konnten.

Frau Hauke, AG Senioren Die Linke, regte in der Diskussion an, einen Vertreter der Migranten in die VvS aufzunehmen. Darüber wird in der nächsten Beiratssitzung gesprochen. Zwischenzeitlich wird Frau Schwagerick Verbindung zum Haus „Hoffnung“ aufnehmen.

Insgesamt wurde festgestellt, dass unbedingt mehr Öffentlichkeitsarbeit erforderlich ist. Nur so können die jungen Senioren für die Arbeit in den Vereinen gewonnen werden.

Frau Hoffmann sprach abschließend der Sparkasse, die Präsente für den Bowlingwettbewerb zur Verfügung stellte, unseren Dank aus.

TOP 6: Sonstiges / Informationen

- Vom 21. - 30.09.2010 findet am Dom das Friedensfest der Kulturen statt. An der Hauptveranstaltung am 26.09.2010 möchten sich auch die Senioren mit Informationsmaterial u. a. beteiligen. Die Teilnahme der Seniorengruppe und womit sie sich beteiligen wollen muss bis zum **10.09.2010**

schriftlich an Herrn Wiedemann gemeldet werden; auch eine **Fehlmeldung ist erwünscht**, die aber telefonisch mitgeteilt werden kann.

Adresse: Gerd Wiedemann,

Ulmenring 52

15517 Fürstenwalde

Tel. 03361-37 48 30

- **Frau Binsker** gab kritische Hinweise zum Verhalten von Busfahrern weiter. So beschwerten sich vor allem Senioren, die auf einen Rollator angewiesen sind, dass die Busse zu schnell anfahren bzw. die Fahrer zu wenig Rücksicht nehmen. Frau Schwagerick und der Seniorenbeirat werden Rücksprache nehmen.
- **Frau Schwagerick** machte auf den Termin **31.07.2010** für die Zuarbeit für den Seniorenkatalog aufmerksam. Wer ausführlich berichten will, muss dafür bezahlen. Zur Illustration der Seniorenarbeit im Katalog sollten die Vereine und Gruppen Bilder von Veranstaltungen **zum gleichen Termin** an Frau Schwagerick einreichen.

Hinweise für die Beantragung von Fördermitteln:

Die Anträge sind konkret und vollständig auf der Grundlage des für das Jahr bzw. Projekt gültigen Konzeptes auszufüllen.

Wichtig sind: Zahlen, Fakten, Notwendigkeit und Eigenleistungen.

- **Frau H. Hoffmann** berichtete von der Sitzung des Kreissenorenbeirates, in der ein Forschungsbericht über Senioren im ländlichen Raum vorgestellt wurde. Für uns enthielt er nichts Neues!
- Die Sportveranstaltungen des Seniorenbeirates beginnen erst am **10.09.2010 wieder**, bis dahin ist Sommerpause. In diesem Zusammenhang wurde auf spielende Kinder und Jugendliche an der EWE-Halle hingewiesen, die über eine Feuerleiter sogar auf das Dach kletterten und sich damit einer großen Gefahr aussetzen. Frau Schwagerick informiert die zuständige Stelle in der Stadtverwaltung. Der Seniorenbeirat bittet um eine Information.
- Die nächste Beratung des Seniorenbeirates findet am Dienstag, den 21.09.2010, 9.00 Uhr, in der Stadtverwaltung, Beratungsraum 162, 1. Etage, statt. Hinweise, Informationen und Kritikpunkte können dort vorgebracht werden.

Die nächste planmäßige Beratung der VvS findet am 18.11.2010 statt. Dazu erhalten Sie rechtzeitig eine Einladung mit der Tagesordnung.

Protokollführung: B. Kowal

17.07.2010

Hannelore Hoffmann
Vorsitzende des Seniorenbeirates